

Rurtalbahn GmbH (RTB): Auftakt der Verhandlungen zur Einkommensrunde

Erstes Angebot unzureichend

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2019 für ihre Mitglieder bei der Rurtalbahn GmbH aufgenommen. In der Auftaktverhandlung am 30. August 2019 legte die Geschäftsführung ein erstes, nach Bewertung der EVG-Tarifkommission, unzureichendes Angebot vor. Die Verhandlungen werden am 27. September 2019 fortgesetzt. Wir erwarten dann von der Geschäftsführung ein verbessertes Angebot!

Die EVG-Forderungen:

- Die Verbesserung der Einkommen um 5,5 Prozent inklusive einer weiteren Vereinbarung zum individuellen EVG-Wahlmodell sowie einer Anpassung an das marktübliche Branchenniveau.
- Einführung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge.
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeientnahme während des gesamten Berufslebens.
- Den Beitritt der RTB in den Fonds soziale Sicherung.
Informationen unter: www.fonds-soziale-sicherung.de

Downloads



Aushang

(PDF, 513.71 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-09-02_RTB_-_EKR_2019_-_Verhandlungsauftakt.pdf)